

# Lern- und Arbeitsaufgaben in der beruflichen Bildung - Eine Einführung -

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesinstitut für  
Berufsbildung



Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Bremen  
Handwerk gGmbH

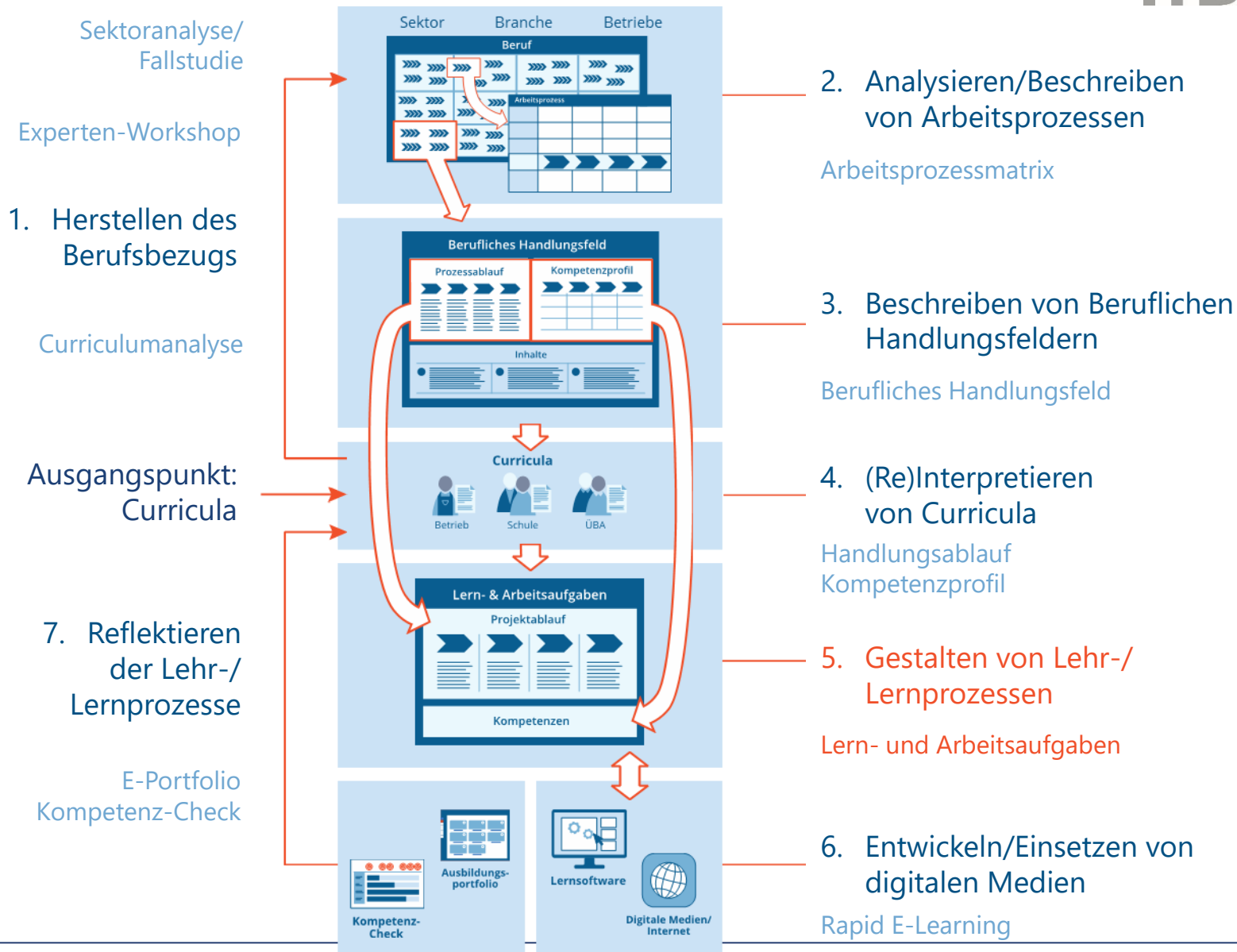


UNIVERSITÄT  
SIEGEN



TECHNICAL  
VOCATIONAL DIDACTICS

# Gesamtkonzept der Kompetenzwerkstatt

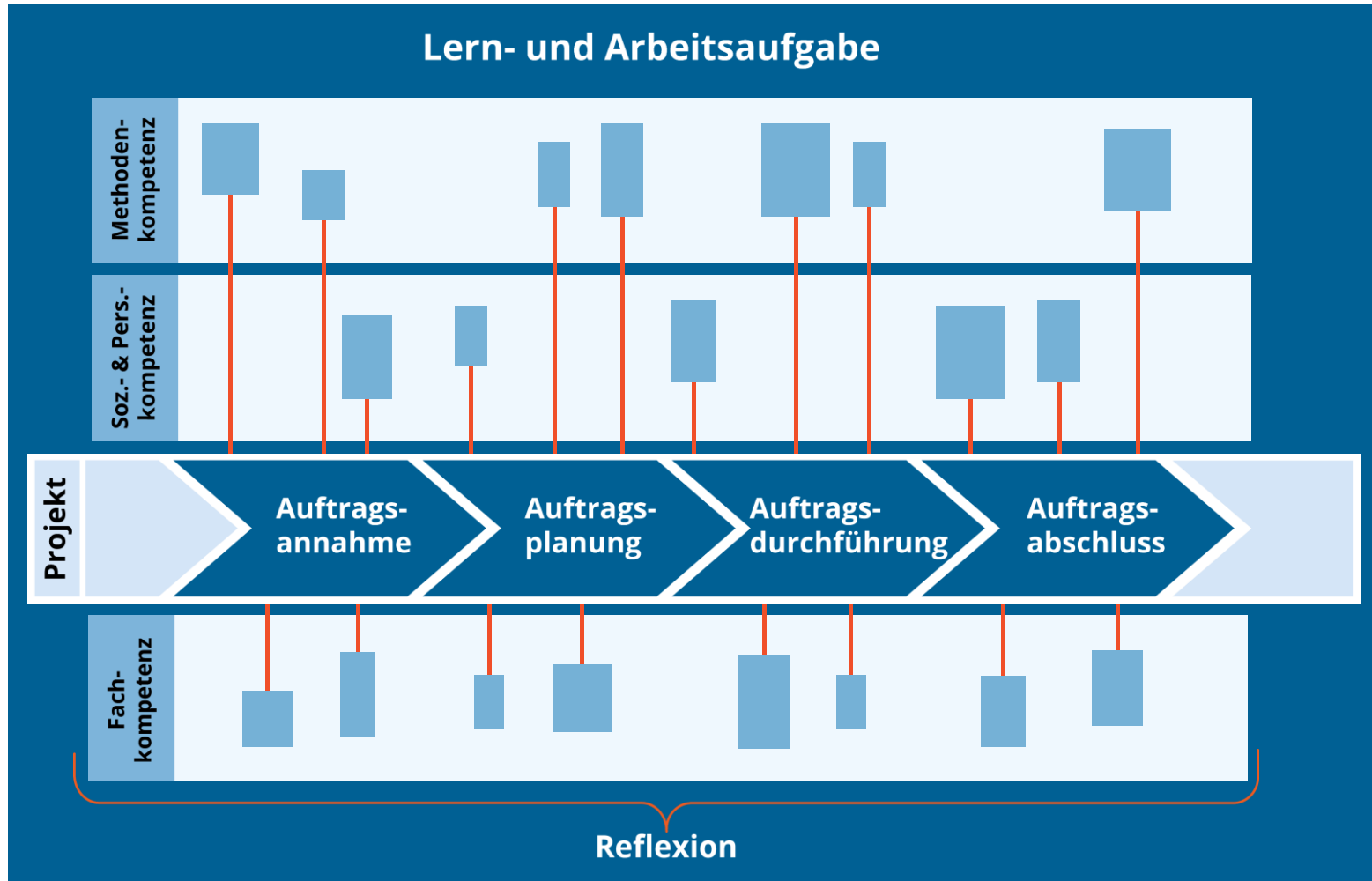


GEFÖRDERT VOM

# Konzept

GEFÖRDERT VOM

# Schema einer Lern- und Arbeitsaufgabe



GEFÖRDERT VOM

# Lern- und Arbeitsaufgaben

## Lern- und Arbeitsaufgaben...

- bezeichnen ein didaktisch-methodisches Konzept.
- stehen für ein projektförmiges, prozess- und aufgaben- bzw. auftragsorientiertes Lernen an herausfordernden Situationen der beruflichen Realität.
- werden in der Regel aus betrieblichen Arbeitsaufgaben oder Kundenaufträgen gewonnen.
- signalisieren, dass Lernen und Arbeiten verknüpft und systematisch aufeinander bezogen sind.
- nutzen das Bildungs- und Qualifizierungspotenzial der Arbeitswirklichkeit für berufliches Lernen.

# Lern- und Arbeitsaufgaben

## Übergeordnete Ziele von Lern- und Arbeitsaufgaben

- Integrierte Vermittlung von theoretischem Wissen und praktischen Fertigkeiten
- Ermöglichung von beruflichen Erfahrungen.
- Nachhaltige Förderung beruflicher Handlungskompetenz (Fähigkeit und Bereitschaft zu eigenverantwortlichem, fachgerechtem sowie persönlich durchdachtem Handeln in gesellschaftlicher Verantwortung).
- Berücksichtigung der Erkenntnis, dass Arbeitsgegenstände gestaltbar und gestaltungsbedürftig sind, und dass Arbeitsprozesse sehr unterschiedlich organisiert werden können.

# Lern- und Arbeitsaufgaben

## Lernortsspezifische Ausprägungen

- Berufsschule:  
(Arbeitsprozessorientierte) Lernsituationen
- Überbetriebliche Berufsbildungsstätte:  
Virtuelle Kundenaufträge als Lehrgänge
- Betrieb:  
Lernen auf der Baustelle / im Werk / in der Produktion / beim Kunden

# Lern- und Arbeitsaufgaben

## Konzeptionelle Unterschiede der Ansätze

- Art und Reichweite des Bezuges zwischen Arbeiten und Lernen
  - Spannweite:  
Einsatz unter realen betrieblichen Bedingungen -  
von betrieblichen Erfordernissen abgekoppeltes exemplarisches Lernen
- Freiräume für die Lernenden bei der konkreten Umsetzung
  - Spannweite:  
eher enge Führung in Form von Leittexten –  
Eröffnung von Gestaltungsspielräumen



# Lern- und Arbeitsaufgaben

## Lerntheoretische Begründung: Situierete Kognition/Situiertes Lernen

- Lernen: Aktiver, individueller Konstruktionsprozess in Verbindung mit bereits bestehendem Vorwissen und Erfahrungen
- Kompetenzerwerb: Kontextgebunden, d. h. nicht von der praktischen Anwendung zu trennen
- Transfer des Gelernten: Lernsituation und spätere Anwendungssituation ähnlich, d. h. situiert, gestalten
- Lernanlass: Interessante, authentische Problem- bzw. Aufgabenstellung
- Multiple Perspektiven bzw. Kontexte: Übertragbarkeit des Erlernten auf andere, vergleichbare Aufgaben sowie Reflexionsanlass

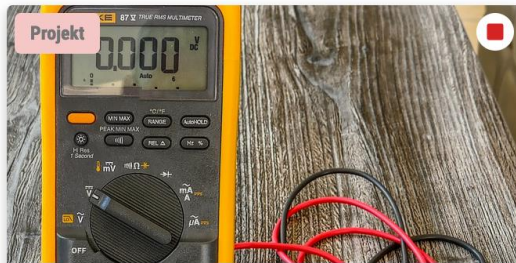
# Dashboard Aufgabenmanager



Dashboard Teilen Einstellungen Abmelden

## Dashboard

Filter, Add, Download, Help icons



**Einfache Fehlersuche im Pilotlinienkreis eines HV-Fahrzeugs**

Novize  
Kfz-Mechatroniker:in















**Fortgeschrittene Fehlersuche im Pilotlinienkreis eines HV-Fahrzeugs**

Fortgeschrittener  
Kfz-Mechatroniker:in



**Experten Fehlersuche im Pilotlinienkreis eines HV-Fahrzeugs**

Experte  
Kfz-Mechatroniker:in

Annahme	Planung	Durchführung	Abschluss
+	+	+	+
 <p><b>Werkstattauftrag entgegennehmen</b></p>	 <p><b>Kennzeichnung des HV-Fahrzeugs</b></p>	 <p><b>Freischalten Demonstrations-fahrzeug</b></p>	 <p><b>Reflexion Technische Zusammenhänge</b></p>
 <p><b>Fahrzeugspezifische Informationen einholen</b></p>	 <p><b>Fehlerspeicher auslesen</b></p>	 <p><b>Diagnose Demonstrations-fahrzeug</b></p>	 <p><b>Reflexion Diagnose Vorgehensweise</b></p>
 <p><b>Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz berücksichtigen</b></p>	 <p><b>Arbeitsplanung erstellen</b></p>	 <p><b>Freischalten Serienfahrzeug</b></p>	 <p><b>Präsentieren der Ergebnisse</b></p>



# Weiterführende Informationen

<https://www.kompetenzwerkstatt.net>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesinstitut für  
Berufsbildung



Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Bremen  
Handwerk gGmbH



UNIVERSITÄT  
SIEGEN



TECHNICAL  
VOCATIONAL DIDACTICS

# Lern- und Arbeitsaufgaben - Eine Einführung -

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

 **bibb** Bundesinstitut für  
Berufsbildung



Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Bremen  
Handwerk gGmbH

 **UNIVERSITÄT  
SIEGEN**

 **TECHNICAL  
VOCATIONAL DIDACTICS**